



Generell ist es wichtig, so wenige Impfstoffe wie möglich zu verabreichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass die Hunde vor lebensbedrohlichen viralen und bakteriellen Erkrankungen geschützt sind. Gemäß der Aussage führender Fachverbände und Impfkommisionen „Mehr Tiere impfen, das einzelne Tier so häufig wie nötig!“, können Antikörpertests verwendet werden, um die Dauer der Immunität nach der Impfung mit Kernimpfstoffen nachzuweisen. Mit dem Fassisi CantiCheck Plus kann ein individuelles Impfmanagement aufgebaut werden, um das einzelne Tier nur so häufig wie nötig zu impfen.

Mit nur einer Blutprobe von dem Hund kann diese innerhalb weniger Minuten auf vorhandene zirkulierende Antikörper gegen canine Parvovirus (CPV), canine Staupevirus (CDV) und canine Adenovirus (CAV) überprüft werden. Für diese drei Parameter ist eine klare Korrelation zwischen neutralisierenden Antikörperspiegeln und dem Schutz vor einer klinischen Erkrankung nachgewiesen.

Impftiterkontrolle leicht gemacht

Mögliche Einsatzgebiete

- Bei Welpen: zur Bestimmung des optimalen Impfzeitpunkts und zur Kontrolle der Grundimmunisierung
- bei Fundhunden: Überprüfung des Impfstatus
- Bei allen Hunden: zur Kontrolle vor Wiederholungsimpfungen

Literatur

Guidelines for the vaccination of dogs and cats compiled by the vaccination guidelines group (VGG) of the World Small Animal Veterinary Association (WSAVA): Journal of Small Animal Practice, Vol 57, Jan. 2016

Duration of serological response to canine parvovirus-type 2, canine distemper virus, canine adenovirus type 1 and canine parainfluenza virus in client-owned dogs; Australia. Aust Vet J. 2012 Dec;90
Stellungnahme Antikörpertestung StIKo Vet am FLI, Stand 19.10.2017

Vor Gebrauch bitte beachten

- Bei jeder Testung ist eine neue Testkassette zu verwenden.
- Nur zum Einmal-Gebrauch.
- Nur zum professionellen Gebrauch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Bestandteile für die Testdurchführung.
- Nach Öffnen des Aluminiumbeutels ist die Testkassette innerhalb der nächsten Stunde zu verwenden.
- Die Testkassette muss während der gesamten Testdurchführung waagrecht auf einer glatten Oberfläche liegen.
- Beachten Sie die benötigte Probenmenge.
- Bitte beachten Sie die angegebenen Auswertungszeiten.
- Testkassetten nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.
- Entsorgen Sie alle kontaminierten Materialien vorschriftsmäßig.
- Desinfizieren Sie den Arbeitsbereich nach der Testdurchführung.

Sensitivität und Spezifität

Hinweis: Anlehnung der Grenzwerte an die Empfehlung der StIKo. Studie 2019/2022

	Sensitivität	Spezifität	TTP
CPV Ak (Positiv ab 1:80)*	98,11 %	99,99 %	98,36 %
CDV Ak (Positiv ab 1:100)**	95,74 %	99,99 %	96,72 %
CAV Ak (Positiv ab 1:250)**	97,06 %	99,99 %	98,31 %

* Seroneutralisationstest (SNT) ** Hämagglutinationshemmungstest (HAI)

GI-01-123-00-02

Symbole

- Gebrauchsinformation beachten
- Nur für eine professionelle Nutzung
- Nur zum Einmalgebrauch
- Inhalt
- Chargennummer
- Verfalldatum
- Lagertemperatur
- Vor Licht schützen
- Vor Feuchtigkeit schützen
- Hersteller

Lagerung des Testkits

Das Fassisi Testkit kann zwischen 15–30°C aufbewahrt und gelagert werden.

Es ist keine Kühlung erforderlich.

Wahl des Probenmaterials

Serum und Plasma

Optimales Probenmaterial ist frisch gewonnenes Serum oder Plasma.

Gewinnen Sie Serum bzw. Plasma so schnell wie möglich nach der Blutabnahme. Klares und nicht hämolyisiertes Probenmaterial verhindert eine leichte Hintergrundfärbung.

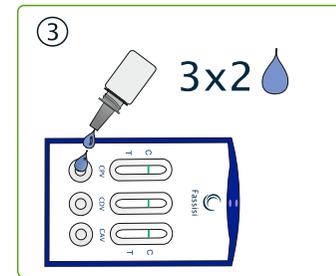
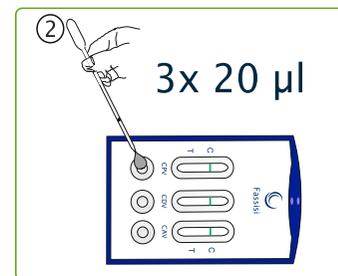
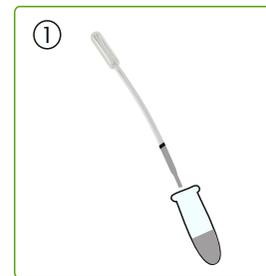
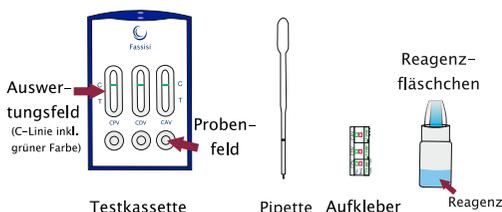
Vollblutproben

Eine Vollblutprobe sollte so frisch wie möglich verwendet werden. Heparin- und EDTA-Blut sind auch geeignet.

Hinweis: Vollblutproben haben eine geringere Sensitivität. Bei einem negativen Testergebnis mit Vollblut sollte der Test mit einer Serum- oder Plasmaprobe wiederholt werden.

Inhalt des Testkits

Anzahl der Bestandteile des Testkits und Haltbarkeitsdaten: siehe Angaben auf der Außenverpackung des vorliegenden Testkits.



Testdurchführung

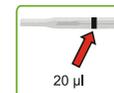
Vorbereitung:

Öffnen Sie den Aluminiumbeutel, entnehmen Sie die Testkassette, legen Sie diese auf eine glatte Oberfläche und öffnen Sie das Reagenzfläschchen, indem Sie die Kappe abdrehen.

Gut zu wissen: Im Auswertungsfeld sehen Sie vor der Testnutzung in der Kontrollregion eine grüne/blau Linie. Diese dient der Qualitätskontrolle und wird im Testverlauf durch die Probenflüssigkeit weggeschwemmt.

Praxistipp: Sollte die Flüssigkeit nach 60 Sekunden nicht hochlaufen, geben Sie einen weiteren Tropfen Reagenz auf das jeweilige Probenfeld.

- Nehmen Sie mit der markierten 20 µl Pipette das Probenmaterial bis zu der 20 µl Markierung auf.

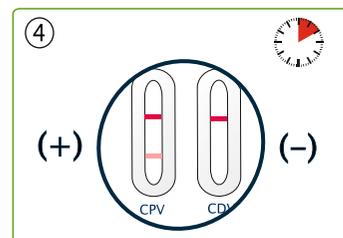


- Geben Sie nun dieses Material auf das erste Probenfeld und lassen Sie die 20 µl einziehen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die anderen beiden Probenfelder. Vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen.

- Nehmen Sie das geöffnete Reagenzfläschchen und geben Sie auf alle drei Probenfelder 2 Tropfen Reagenz. Nach wenigen Sekunden beginnt die Flüssigkeit über den Teststreifen zu laufen. Vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen.

Testergebnis

Nach 10 Minuten werden die Testergebnisse abgelesen.



Hinweise zur Testinterpretation:

Die Kontrolllinie ist keine Referenzlinie und kann nicht im Zusammenhang mit der Testlinie bewertet werden.

Tiere, die ein fragliches oder negatives Testergebnis aufweisen, sollten geimpft werden (vgl. Stellungnahme StIKo)

Gut zu wissen:

Wenn ein Hund aufgrund vorangegangener Impfungen eine Immunität hat, entsteht durch eine erneute Impfung keinerlei zusätzliche Immunität.

Positives Testergebnis:

Bei einem positiven Testergebnis werden bei dem jeweiligen Teststreifen zwei rote Linien in dem Auswertungsfeld der Testkassette sichtbar. Die obere Linie (Kontrolllinie) bestätigt den korrekten Lauf des Testes; die untere Linie (Testlinie) zeigt den positiven Antikörpernachweis an. Der Antikörpertiter ist höher als der jeweilige Grenzwert.

Bei einer schwachen Testlinie konnten die jeweiligen Antikörper in einer geringen Konzentration (im Bereich der Nachweisgrenze) nachgewiesen werden. Der Antikörpertiter ist grenzwertig.

Negatives Testergebnis:

Es wird nur eine rote Linie (Kontrolllinie) im oberen Bereich des Auswertungsfeldes sichtbar; keine Testlinie ist zu erkennen. Der jeweilige Antikörpertiter liegt unterhalb der Nachweisgrenze.

Ungültig:

Wird keine Kontrolllinie sichtbar, ist der Test ungültig und sollte wiederholt werden.

Bei Fragen, Kommentaren oder ungewöhnlichen Vorkommnissen wenden Sie sich bitte direkt an unsere Fachabteilung: +49 551 500 88 40.

Fassisi AT GmbH
info@fassisi.at www.fassisi.at

